

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Straße, Hausnummer: Willi-Brundert-Straße 14
Postleitzahl (PLZ): 06132
Ort: Halle (Saale)
Telefon: 0345-5484-0
E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 26/S/0069/ME

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

06231 Bad Dürrenberg, OT Kirchfährendorf, DEE0B Saalekreis, Sachsen-Anhalt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

CPV-Codes: 45111100-9; 45112500-0; 45246400-7; 45247230-1

.

Bauleistungen in 4 Sanierungsabschnitten

Sanierungsabschnitt 1 - Deich landseitig entlang Kirchfärendorfer Straße:

Deicherhöhung durch Aufsetzen HW-Schutzwand auf vorhandene Innendichtung (Spundwand), Böschungsanpassung, begehbarer Kontrollweg auf Deichkrone

Sanierungsabschnitt 2 - Deich landseitig an Wohnbebauung:

Deicherhöhung durch Aufsetzen HW-Schutzwand auf vorhandene Innendichtung (Spundwand), Böschungsanpassung, begehbarer Kontrollweg auf Deichkrone, Abfangen der landseitigen Böschung durch Winkelstützwand

Sanierungsabschnitt 3 - Deich landseitig direkt an Wohnbebauung:

Deicherhöhung durch Einbau HW-Schutzwand (L-Profile) in Deichkrone, begehbarer Kontrollweg, Abdichten wasserseitiger Böschung

Sanierungsabschnitt 4 - Deich zwischen Nutzflächen:

Erhöhen und Anpassen Bestandsdeich (Erddeich), Anpassen vorhandener Deichüberfahrten, Umverlegen Abwasserpumpleitung, Deichkronenweg, befestigter Deichverteidigungsweg auf Berme

.

.

.

.

.

Hinweis: In der Zeit vom 16.07. bis einschließlich 04.08.2026 können Teilnehmerfragen urlaubsbedingt nicht beantwortet werden.

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

05.10.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

22.12.2027

Weitere Fristen

Ausführungsbeginn 05.10.2026, jedoch spätestens 3 Tage nach Zuschlagserteilung
Zwischentermine:

+ Baumfällung / Rodung: Anfang Oktober 2026 bis Ende Februar 2027

+ Abriss Bungalow: Anfang Oktober 2026 bis Ende Februar 2027

+ Baufeldfreimachung: Anfang Oktober 2026 bis März 2027

An die Ausführung der Bauleistungen schließen sich 1 Jahr Fertigstellungspflege bis zum abnahmereifen Zustand in der Vegetationsperiode 2028 sowie 3 Jahre

Entwicklungspflege in den Vegetationsperioden 2029-2031.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=875430>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

Es werden alle Unterlagen nachgefordert, außer den folgenden:

- + Angebotsschreiben (Formblatt 213)
- + vollständig verpreistes Leistungsverzeichnis
- + vollständig ausgefüllte/-s Bieterangaben/-verzeichnis

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

27.08.2026 - 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

25.09.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=875430>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Einziges Zuschlagskriterium bei dieser Ausschreibung ist der Preis.

s) Öffnung der Angebote

27.08.2026 - 11:00 Uhr

Ort der Eröffnung

LHW Halle (Saale)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung NICHT zugelassen.

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) finden Sie in den Vergabeunterlagen unter "Formblätter".

.....

Von jedem Bieter sind mit dem Angebot (vollständig ausgefüllt) einzureichen:

- + Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) von den nicht präqualifizierten Bietern und Bietergemeinschaftsmitgliedern
- + PQ-/ULV-Nachweis von den präqualifizierten Bietern und Bietergemeinschaftsmitgliedern

.....

Bei dieser Ausschreibung findet das Bestbieterprinzip gemäß § 8 Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA) Anwendung.

Dementsprechend sind vom Bestbieter, dessen Bietergemeinschaftsmitgliedern und dessen Nachunternehmern auf gesondertes Verlangen außerdem einzureichen:

- + TVergG.11 (Eigenerklärung Tariftreue und Entgelt) - vom Bieter, allen BieGe-Mitgliedern und NUN
- + TVergG.14 (Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz) - vom Bieter und allen BieGe-Mitgliedern (auch wenn aktuell kein NUN-Einsatz vorgesehen ist)
- + Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) von seinen nicht präqualifizierten NUN
- + PQ-/ULV-Nachweis von seinen präqualifizierten NUN
- + Nachweise gemäß Formblatt 124 von den nicht präqualifizierten Bietern, BieGe-Mitgliedern und NUN, dies betrifft insbesondere folgende Nachweise und Bescheinigungen:

- ++ Umsatzzahlen
- ++ Referenzen
- ++ Arbeitskräfte, Lohngruppen, Leitungspersonal
- ++ Gewerbeanmeldung
- ++ Handelsregistrauszug
- ++ Eintragung in ein Berufsregister (IHK, Handwerksrolle, Ingenieurkammer etc.)
- ++ Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt
- ++ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Die Bescheinigungen müssen aktuell sein. Falls es bei einem der genannten Punkte keine Eintragung / Anmeldung / Mitgliedschaft gibt, ist dies anzugeben.

.....

Hinweise:

- + Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Sachsen-Anhalt (TVergG LSA).
- + Ein Angebot wird gemäß § 8 Abs. 4 TVergG LSA von der Wertung ausgeschlossen, soweit die vorzulegenden Erklärungen und Nachweise bei der Vergabestelle nicht form- oder fristgerecht oder unvollständig eingereicht werden.
- + Die vorzulegenden Erklärungen und Nachweise (insbesondere die Verpflichtungen nach §§ 11 und 14 TVergG LSA und ggf. geforderte Eignungsnachweise) sind gemäß § 8 Absatz 3 TVergG LSA grundsätzlich innerhalb von 3 bis maximal 10 Kalendertagen nach Abforderung in Textform ausschließlich über das Vergabeportal einzureichen.
- + Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 3 TVergG LSA behält sich der LHW im Sinne eines zügigen Verfahrensablaufes vor, parallel zum Bestbieter auch die nachrangigen Bieter zur Vorlage der Erklärungen und Nachweise aufzufordern.
- + Der LHW behält sich vor, für Vordrucke, die in Kopie/ als Scan vorgelegt werden, das Original zu jeder Zeit zu verlangen.
- + Die Eigenerklärungen gemäß § 11 und 14 TVergG LSA (Formblatt TVergG.11 und Formblatt TVergG.14) können freiwillig bereits mit dem Angebot ausgefüllt eingereicht werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)